

Kaltbrunn - Montag, 2. Juni 2008 19:50

## Geballte Stimmenkraft in Kaltbrunn

Von: Thomas Geissler

**Vom 6. bis zum 15. Juni findet in Weinfelden das Schweizerische Gesangsfest statt. Unter anderem werden auch die Männerchöre aus Amden, Uznach und Kaltbrunn, sowie der gemischte Chor aus Rapperswil-Jona vertreten sein.**



Klassisch gaben sich die Uzner Sänger (Bild: tg)

Am vergangenen Freitag, 30. Mai, erhielten die Chöre schon einmal die Möglichkeit, sich vor Publikum zu präsentieren. Und so kamen auch einige Liebhaberinnen und Liebhaber schöner Chormusik in die Kirche Kaltbrunn, um die gewaltigen vereinten Stimmen zu erleben.

Den Anfang machte dann auch gleich der Männerchor Amden mit den Stücken 'Tanzen und Springen', 'Abendruhe' und 'Morgenlust' unter der Leitung von Cornelius Glaus. Schon das erste Stück liess erahnen, welche geballte musikalische Kraft einen diesen Abend erwarten werde. Der Hall von den Gemäuern der Kirche gaben den Rest zum vollendeten Klangerlebnis.

### Uzner ganz klassisch

Der gemischte Chor Rapperswil-Jona hatte den Vorteil, dass hohe Frauenstimmen dabei waren, was dem Ganzen etwas zartes gab. Mit 'Des Sommers letzte Rose' und 'All die schönen Jahre' verzauberten sie das Publikum, bevor es mit dem Uzner Männerchor erst einmal ganz klassisch wurde. Mit der Overtüre der Zauberflöte von Wolfgang A. Mozart liessen sie im unglaublich passenden Ambiente der Kirche ihre Stimmenvielfalt erkennen. Etliche Stimmen schienen durch den Raum zu gleiten, um sich vereint dem Gesamtwerk hinzugeben. Dafür bekamen die Sänger aus Uznach einen riesen Applaus und sogar einige Bravo-Rufe waren zu vernehmen.

Der Kaltbrunner Chor musste mit einer Schwierigkeit fertig werden. Die Leitung übernahm diesmal nicht der gewohnte Dirigent und auch nicht sein Vize, sondern die Tochter des Vize Cornelia Romer wagte sich in die Höhle des Löwen und bändigte die Männerschar. Als Beobachtender hatte man den Eindruck dies müsse so sein. Und mit dem Klassiker 'Ein Freund, ein guter Freund' beendeten sie den musikalischen Abend.

Zum Abschluss stimmten aber alle vier Chöre gemeinsam zu dem Stück 'Aus der Traube in die Tonne' an. Spätestens hier lief einen die Gänsehaut über den Rücken. Alle vier werden in Weinfeldern ihr Bestes geben.



Cornelia Romer musste einspringen (Bild: tg)



Der einzige gemischte Chor an diesem Abend kam aus Rapperswil-Jona (Bild: tg)